

1Wetzikon-Kempton

2CableNetSwiss bringt Freiheit für Ka-
3belnetzbenützer

4Befreit vom Zwang der Kabelnetzbetrei-
5ber

6Eine einzige Steckdose für Fernsehen,
7Telefon und Internet, keine Zusatzbox
8und zusätzliche Fernbedienung. Das ist
9keine Utopie, sondern das neuste An-
10gebot des alternativen Kabelzubringers
11CableNetSwiss GmbH aus dem Zür-
12cher Oberland. Am Donnerstag ist es in
13Wetzikon vorgestellt worden.

14Sämtliche Wohnungen der Überbauung
15an der Lindenstrasse 6 bis 12 in Kemp-
16ten-Wetzikon werden mit den Signalen
17der CableNetSwiss beliefert. Diese wer-
18den über Lichtwellenleiter, meist Glas-
19faserkabel genannt, übertragen und en-
20den innerhalb der Überbauung in einem
21Verteilerkasten. Von dort aus führt je
22ein Glasfaserkabel zu einem kleinen
23Kasten in die einzelnen Wohnungen.
24Dies ist der Ausgangspunkt für die Zu-
25leitungen zu den einzelnen Wandsteck-
26dosen. Daran können direkt Fernseher,
27Telefonapparate und Computer ange-
28schlossen werden.

29Glasfaser ersetzt Koaxialkabel

30Die Signalübertragung über Glasfaser-
31kabel ist inzwischen gängiger Standard
32(z.B. Elektrizitätswerke der Städte Zü-

33rich und Winterthur) geworden. Meis-
34tens ist dem Konsumenten aber nicht
35bewusst, dass es zwei Übertragungsar-
36ten gibt, die unterschiedliche Vor- und
37Nachteile aufweisen. Bei der einen
38Übertragungsart wird für die Übertra-
39gung von Fernsehsendern das Glasfa-
40serkabel an Stelle des bisherigen Ko-
41axialkabels eingesetzt. Diese Technik
42erlaubt dank ihrer hohen Bandbreite,
43gleichzeitig mehrere Endgeräte zu be-
44treiben. Dem Kunden stehen ab Steck-
45dose jederzeit sämtliche Sender zur
46Verfügung. Der Signallieferant kann so
47nicht feststellen, welche Sender genutzt
48werden, was grösstmögliche Anonymi-
49tät gewährleistet. Weiter können paral-
50lel zu den Fernsehsendern auch In-
51ternet und Telefonie übertragen wer-
52den.

53Nutzungsspezifische Abrechnung

54Die zweite Übertragungstechnik (Inter-
55net Protocol IP) arbeitet mit einer ver-
56hältnismässig kleinen Bandbreite, so
57dass pro Teilnehmer jeweils nur ein
58oder zwei Fernsehsender übertragen
59werden können. Da das Endgerät mit
60einer Adresse versehen ist und gezielt
61angesteuert wird, kann der Signalanbie-
62ter jederzeit feststellen welches Pro-
63gramm vom Konsumenten wie lange
64genutzt wird. Es fehlt jegliche Anonymi-
65tät. Trotzdem hat diese Technik - sie
66wird von den Elektrizitätswerken der

67Stadt Zürich angewandt - ihre Vorteile,
68da nur sie interaktives Fernsehen und
69nutzungsspezifische Abrechnungsmög-
70lichkeiten erlaubt.

71Kombination beider Normen

72Da beide Übertragungstechniken ihre
73Vor- und Nachteile haben, wäre eine
74Kombination beider Normen ideal.
75Genau dies bietet CableNetSwiss an.
76Sie nutzt für die Übertragung ihrer
77Produkte die breitbandige Technik und
78stellt in der Schweiz als erster
79Kabelnetzbetreiber sein Glasfasernetz
80für beide Technologien zur Verfügung.
81Das Glasfaserkabel wird bis in die
82einzelne Wohnung geführt und macht
83es dankt der hohen Bandbreite möglich,
84dass über die gleiche Erschliessungs-
85leitung mehrere Signalanbieter den
86Kunden erreichen. Für den Kunden
87bedeutet dies, dass er aus dem
88Angebote sämtlicher Signallieferanten
89auf dem Markt auswählen kann. Zudem
90ist der Kunde sicher, dass sein
91Kabelnetz für zukünftige Technologien
92gerüstet ist.

93Hoher technischer Standard

94So kann der Kunde vom Netzbetreiber
95nicht mehr überwacht und seine Sehge-
96wohnheiten können nicht mehr erfasst
97werden. Es ist weder eine teure Zusatz-
98box noch eine weitere Fernbedienung
99nötig. Bisher konnte über die herkömm-

100liche Hausinstallation eine Bandbreite
101von bis zu 5 GBit/s angeboten werden,
102beim neuen, exklusiven Angebot von
103CableNetSwiss sind brutto bis 3 mal 5
104GBit/s möglich. Dieser hohe technische
105Standard garantiert grösstmögliche Si-
106cherheit und Flexibilität für zukünftige
107Technologien. Heute ermöglicht es dem
108Konsumenten ohne Gerätezwang
109gleichzeitig die analoge Übertragung
110von Radio- und Fernsehsendern zu-
111sammen mit neuen und innovativen
112Techniken zu nutzen.

113Langjährige Erfahrung mit Kabelnetzen

114Die CableNetSwiss GmbH bezieht ihre
115Signale von der HF-Kommunikations-
116und Kabelfernsehnetz AG, welche in
117Hittnau erfolgreich eines der moderns-
118ten Kabelnetze der Schweiz betreibt.
119Deren Mitarbeiter verfügen über eine
120mehr als 18-jährige Erfahrung in die-
121sem Bereich. Ob Fernsehen und Radio,
122Telefon oder Internet: CableNetSwiss
123bietet klare und transparente Preise
124ohne versteckte Kosten und verklausu-
125lierte Verträge. CableNetSwiss betreibt
126schon jetzt eigene Kabelnetze in Wetzli-
127kon, Pfäffikon ZH und im übrigen
128Grossraum Zürcher Oberland mit tech-
129nischem Support rund um die Uhr. Si-
130gnale werden geliefert für den Glattpark
131in Opfikon, dem grössten Entwick-
132lungsareal der Schweiz, und für das im
133Zentrum gelegene die acht Mehrfamili-

134enhäuser des Sabag-Areals im Zen-
135trum von Biel.

136

137Das Angebot im Detail

138TV/Radio

139• schweizweit eines der grössten basic-
140digitalen Radio- und TV-Angebote

141• bis zu 40 Sender im analogen Bereich
142bis ins Jahr 2016

143• keine zusätzlichen Gebühren für Ba-
144sic-digital TV

145• keine Verschlüsselung für Basic-digi-
146tal TV

147• keine Grund- und Aufschaltgebühren
148für digitales TV

149• günstige und interessante TV-Pay Pa-
150kete

151

152Internet

153• schnelles und kostengünstiges Cab-
154leInternet

155• von 64 KBit/s (gratis) bis 50'000 KBit/s
156

157Telefonie

158• zuverlässiges CablePhone

159• 100 Gratis-Minuten

160• Anschlusskonfiguration für analoge
161und digitale Telefonapparate

162• mobile Festnetznummer

163• Anrufbeantworter

164• alte Nummer kann behalten werden

165

166Für Auskünfte zum neusten Angebot

167von CableNetSwiss stehen am Don-

168nerstag, 26. November 2009, zwischen
16912 und 18 Uhr

170

171**Fabian Heil**

172**Mobile 077 204 43 36,**

173Geschäftsführer und VR-Präsident HF-

174Kommunikations- und Kabelfern-

175sehnetz AG und Gesellschafter und

176Geschäftsleitung CableNetSwiss GmbH

177

178oder

179

180**David Schwager**

181**Mobile 077 204 91 82**

182Gesellschafter und Geschäftsführer Ca-

183bleNetSwiss GmbH

184zur Verfügung.